

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

**Band:** 6 (2004)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Mitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Podiumsdiskussion Berufswunsch Sport

### Umsteigen – aber wohin?

Der Arbeitsmarkt Sport ist gewachsen und vielfältiger geworden. Neben der Schule haben sich zahlreiche weitere Betätigungsfelder aufgetan. Welche sind das? Welche Ausbildungen dazu gibt es und was sind die Möglichkeiten für Quereinstieger? An einer Podiumsveranstaltung diskutieren Fachpersonen aus verschiedenen Berufsfeldern des Bereichs Bewegung und Sport und beantworten Fragen des Publikums.

**Zielgruppe:** Sportunterrichtende, weitere Interessierte aus dem Berufsfeld Bewegung und Sport, mobile-Leserinnen und -Leser.

**Datum:** Montag, 25. Oktober 2004, 18.30 – 20.00 Uhr.

**Ort:** Zürich (genauere Angaben erhalten sie mit der Einladung).

**Kosten:** Fr. 25.–.

**Anmeldung:** Geschäftsführer mobileclub, Bernhard Rentsch, BASPO, 2532 Magglingen, Telefon 032 342 20 60, Fax 032 327 64 78, E-mail: info@rebi-promotion.ch (die Anzahl Plätze ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs entgegengenommen.)

## Bildung und Wissenschaft

### 100000 Schüler weniger

Noch während der letzten zehn Jahre nahm die Anzahl Schülerinnen und Schüler an Schweizer Schulen stark zu. Der Baby-Boom und die Einwanderung der Nachkriegszeit hinterlassen noch heute ihre Spuren. Bis ins Jahr 2012 ist aber mit einem deutlichen Rückgang zu rechnen. Die Schülerbestände werden schweizweit voraussichtlich um rund 95'000 abnehmen, was einem Rückgang von zehn Prozent im Vergleich zum Jahr 2002 entspricht. Dies geht aus den neuesten Prognosen des Bundesamtes für Statistik (BFS) zur Anzahl Schülerinnen und Schüler der Vorschule und der obligatorischen Schule hervor.

Der konstante Geburtenrückgang seit 1992 manifestiert sich nun in der schrumpfenden Schülerzahl. Neben möglichen regionalen Unterschieden zeichnen sich auch Abweichungen innerhalb der Schulstufen ab. Während der Rückgang in der Vorschule und in der Primarschule bereits eingesetzt hat, dürften die Schülerzahlen nach der Prognose des BFS auf der Sekundarstufe I bis Schulbeginn 2005 weiter wachsen und anschliessend ebenfalls zurückgehen.

**Weitere Informationen unter:** [www.education-stat.admin.ch](http://www.education-stat.admin.ch)

## Europäisches Sportnetz

### Dachorganisation für Sportberufe

Das «European Network for Sport Science Education and Employment» unterstützt eine europäische Kooperation aller im Sport involvierten Organisationen und Strukturen wie Unterricht, Training, Verbände, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Zu diesem Zweck wurde 1994 die Non-Profit Organisation «European Observatoire of Sport Employment» (EOSE) gegründet. Sie umfasst alle Bestrebungen zur Gründung nationaler und regionaler Institute, welche Ausbildung und Berufe im Sport harmonisieren.

Die EOSE dient bei dieser Harmonisierung als Dachorganisation und zentrale Datenbank. In ihrem Auftrag wurden in einer Forschungsarbeit die zehnjährige Entwicklung der Sport- und sportverwandten Berufe in der EU evaluiert und eine mögliche, einheitliche Ausbildungsstruktur für Trainer und Coachs mit europäischer Anerkennung entwickelt.

**Weitere Informationen unter:** [www.eose.org](http://www.eose.org)

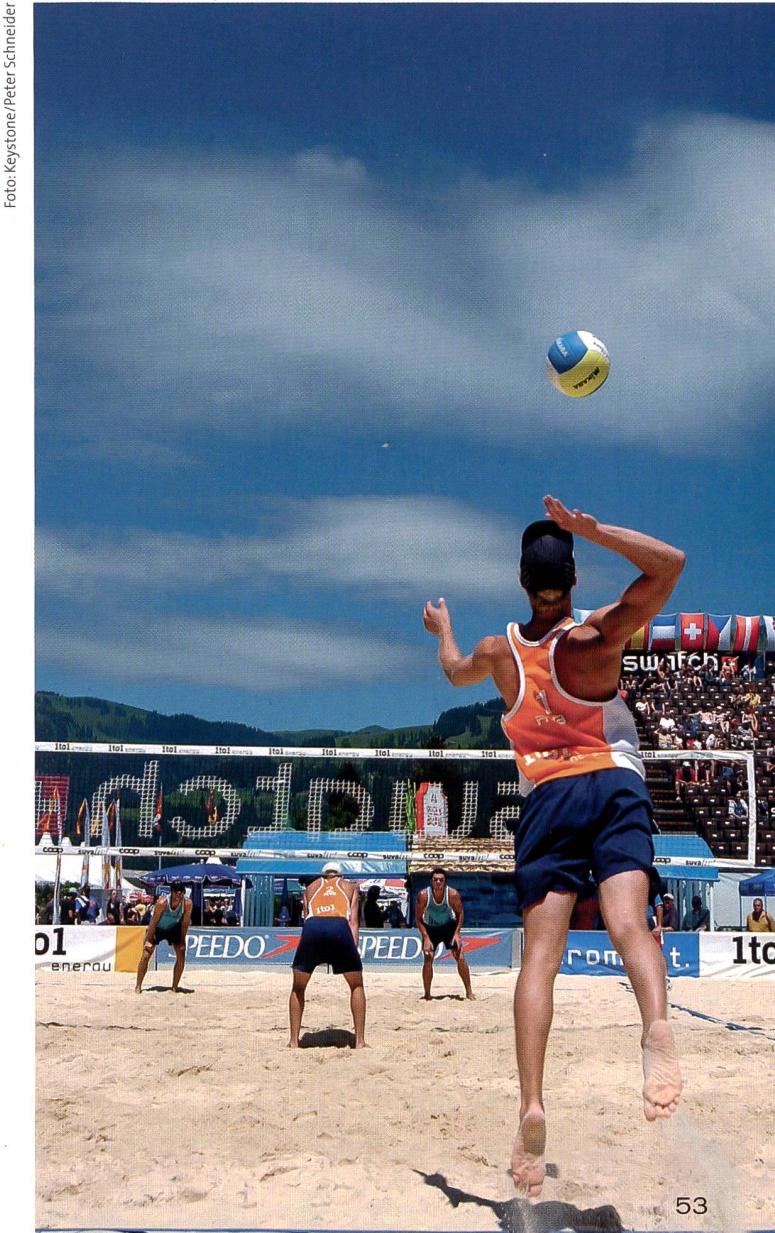
## «Pro's in School»

### Beachvolleyballstars besuchen die Schulen

Einmal von den Besten eine Einführung in ihre Sportart erhalten – welche Schulklasse hätte keinen Spaß daran? Im Beachvolleyball ist diese Idee mit dem Projekt «Pro's in School» in die Tat umgesetzt worden. Ziel des Projekts ist, Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren die attraktive Sportart in spannenden Lektionen näher zu bringen und damit die Weiterentwicklung und den Bekanntheitsgrad des Beachvolleyballs zu fördern. Die unentgeltlichen Aktionen in den Schulen werden bereits seit vier Jahren mit grossem Erfolg durchgeführt.

Auch in diesem Sommer besteht von Mai bis September für interessierte Schulen die Möglichkeit, für anderthalb bis zwei Stunden vom Können unserer Stars aus dem nationalen Beachvolleyballkader zu profitieren. Für diese Saison sind 30 Einheiten geplant. Aufgrund der laufenden Qualifikationen für die Olympischen Spiele in Athen werden die ganz grossen Schweizer Beachvolleyballstars weniger verfügbar sein können. Jedoch kommen die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte garantiert auch mit den Stars von morgen in den Genuss von lehrreichen Sporterlebnissen, die allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben werden.

**Kontakt:** Projektleiterin Gabie Laffer, Seftigenstrasse 23, 3007 Bern, 076 571 30 00 oder 031 376 09 86



## Weiterbildungsangebot «Sportmanagement»

Die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen bietet neu einen Nachdiplomkurs (NDK) zum Thema Sportmanagement an.

### Zielsetzung:

- Einführung in Betriebswirtschaft und Management.
- Kenntnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen sowie Befähigung diese mit wirtschaftlichen Fragestellungen aus dem Sport zu verknüpfen.

**Zielgruppe:** Im Sport und in Bewegungsberufen Tätige mit guter Vorbildung (Sport-Hochschulstudium oder anderes Hochschulstudium und guter Sporthintergrund, Physiotherapie oder äquivalente Ausbildung).

**Abschluss:** Fachhochschul-Zertifikat «NDK Sportmanagement I».

### Konzept:

- Modularer Aufbau; die Module können einzeln besucht werden und sind auch für ein breites Publikum offen.
- Mit den weiterführenden NDK Sportmanagement II und III kann ein Nachdiplom FH Sportmanagement erworben werden.

**Aufbau:** Sechs Module, sowie Abschluss.

**Kosten:** Ab 700 Franken pro Modul (inkl. Skripte, exkl. Bücher sowie Kost und Logis); der ganze NDK kostet 6950 Franken.

**Start:** Oktober 2004.

**Tätigkeitsfelder:** Sportbusiness, Rehabilitation, Verwaltung, Tourismus, Fitness, Verbände, Bildungswesen.

**Nähere Information, Unterlagen und Anmeldung:** EHSM Magglingen, Sekretariat NDK, 2532 Magglingen, 032 327 62 26, office@ehsm.ch, bfh.ch, www.ehsm.ch

**Info-Abend für Interessierte:** Montag, 7. Juni 04, 1800 Uhr an der PHW in Bern, Parkterrasse 14/16 (auf Hauptbahnhof Bern).

Nächste Ausgabe

## Vorschau

## Springen

Springen ist die einfachste Möglichkeit, der Gravitation zu begegnen, einige magische Augenblicke der Schwerkraft zu entfliehen. Kinder haben Hüpfen und Springen genauso im Bewegungsrepertoire wie Gehen oder Rennen, wobei jeder Laufschritt auch als Minisprung betrachtet werden kann. In der nächsten Ausgabe erkundet «mobile» die verschiedenen Bedingungen, die es zum Springen in den unterschiedlichsten Sportarten und Disziplinen braucht: Es geht um das in die Weite und in die Höhe springen, um Sprünge mit und ohne Ball, um Drei- und Stabsprünge und den «perfekten Sprung», wie ihn der Eisläufer Stéphane Lambiel anstrebt, der neben anderen Sprunggewaltigen zu Worte kommt.

Die Praxisbeilage komplettiert das Sprungfestival: Vorgestellt werden die verschiedenen Anwendungsformen, die mit dem Mini-Trampolin möglich sind.

«mobile» 4/04 erscheint Ende Juli 2004.



Foto: Keystone/Chr. Charles Bowman

### Aufklärung tut Not **«Aktive Kindheit – gesund durchs Leben»**

Bewegung und Sport sind wichtige Bestandteile für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen – das haben Expertinnen und Experten schon lange erkannt. Wenn Sie als (Sport-)Lehrerin oder (Sport-)Lehrer gerne mehr über dieses Thema erfahren oder es auch beispielsweise mit den Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler ansprechen und diskutieren möchten, hat das Bundesamt für Sport BASPO in Magglingen die dazu nötigen Unterlagen und Informationen. Mit den Medien, die im Rahmen des Projekts «Aktive Kindheit – gesund durchs Leben» erarbeitet wurden, ist ein Werkzeug geschaffen worden, mit dem z.B. Elternabende, Workshops oder Weiterbildungen gestaltet werden können. Das BASPO unterstützt Sie oder Ihre Schule zudem gerne bei der Planung und Durchführung ihrer Aktion oder ihres Anlasses.

**Weitere Informationen unter:** [www.aktive-kindheit.ch](http://www.aktive-kindheit.ch)

### Ein Dankeschön an unsere Partner:



Rivella sorgt für die Attraktivität der hinteren Umschlagseite und bietet interessante Angebote für den mobileclub.



Biokosma bietet interessante Angebote für den mobileclub.



VISTA Wellness bietet interessante Angebote für den mobileclub.